

Inhalt

Das Feld Persönlichkeitsbildung. Eine Systematisierung 7
Jürgen Budde, Johanna Gefßner und Nora Weuster

I Wozu ist Schule da? Theoretische Perspektiven

Wozu ist Schule da? Schultheoretische Perspektiven auf
Persönlichkeitsbildung und schulische Grenzverschiebungen 33
Till-Sebastian Idel

Wozu ist die Schule da? Eine Antwort aus sozialisationstheoretischer
Perspektive 53
Hermann Veith

II Persönlichkeitsbildung im Fachunterricht

Demokratische Erziehung im Kontext pädagogischer Antinomien:
Zum Verhältnis von Erziehung und Bildung im Unterricht 75
Christoph Leser

Disziplinierungspraktiken in der Grundschule: Formalisierung sozialer
Bezugnahme und Egalisierung von Differenz. Anmerkungen zur
'Persönlichkeitsbildung' 93
Jan Wolter

| | |
|---|-----|
| Soziale Kompetenzen als Gegenstand der Berufsvorbereitung. Die Förderung von ausbildungsrelevantem Verhalten im Unterricht an beruflichen Schulen | 115 |
| <i>Marc Thielen</i> | |

III Persönlichkeitsbildung in außerfachunterrichtlichen Bereichen

| | |
|--|-----|
| Subjektivierungen im Persönlichkeitsbildungsdispositiv. Das Beispiel Klassenrat | 139 |
| <i>Jürgen Budde und Nora Weuster</i> | |
| Klassenrat als Ort der Persönlichkeitsbildung? | 163 |
| <i>Heike de Boer</i> | |
| „Zur einer ganzen Person gemacht werden“. Persönlichkeitsbildung im Morgenkreis aus praxistheoretischer Perspektive | 179 |
| <i>Hedda Bennewitz und Michael Hecht</i> | |
| „Soziales Lernen“ als sozialpädagogisches Spektakel in der Schule | 201 |
| <i>Kathrin Aghamiri</i> | |
| Autor*innenangaben | 221 |